



Die Organisatoren stehen Gewehr bei Fuß: Bürgermeister Wolfgang Ludwig zusammen mit Erich Fuchs (Werbetechnik), Carola Höcherl-Neubauer (Stadtmarketing), Carolin Costa und Bettina Pritzl (Kneippverein) sowie Herbert Heindl von der Kurverwaltung (von links). Foto: Amberger

Neue Aktionsbühne und ein Bereich für aktive sportliche Betätigung

Am 12. Juli Anmeldeschluss für Kneippfestival und Gesundheitswoche

Von Franz Amberger

Bad Kötzing. Nach der Verschnaufpause 2012 steht am 8. September im Kneipp-Heilbad Kötzing wieder das Kneippfestival mit der sich anschließenden Gesundheitswoche an. Wer noch zu den bisher 60 angemeldeten Ausstellern dazustoßen möchte, muss sich beeilen, denn am 12. Juli ist Anmeldeschluss. Als Neuerungen kündigten die Organisatoren gestern bei einem Pressetermin im Rathaus eine modifizierte Aktionsbühne und einen speziellen Bereich für sportliche Aktivitäten an.

Das von Dr. Hans-Wolfgang Ditrach ins Leben gerufene Kneippfestival hat sich aus kleinsten Anfängen zu einer auf den Standort zugeschnittenen Gesundheitsmesse entwickelt. Im stimmigen Ambiente des weitläufigen Kurparks können sich die Besucher über die fünf Säulen der Kneipptherapie informieren und Anregungen für ein gesundheitsbewusstes Leben im Alltag mit nach Hause nehmen. Heuer findet das Kneippfestival zum 9. Mal statt, während die angeschlossene Gesundheitswoche ihre 6. Neuauflage erlebt. Veranstalter ist die Stadt mit ihrer Kurverwaltung, als Kooperationspartner stehen der Kneippverein und Stadtmarketing Bad Kötzing e.V. zur Verfügung

Netzwerk der Gesundheit

Kneippfestival und Gesundheitswoche bieten der Stadt Gelegenheit, sich mit den örtlichen Leistungsträgern (Dienstleister aus den Bereichen Wellness, Fitness, Therapie und Medizin) zu präsentieren. „Als Kneippheilbad und angehender

Vorsorgekurort ist das geradezu unsere Pflicht“, meint Bürgermeister Wolfgang Ludwig. Für ihn verbindet sich damit das Ziel, neue Netzwerke zu schaffen und vor allem jene Gewerbetreibende mit ins Boot zu nehmen, die noch abseits stehen.

Einzige Voraussetzung für die Teilnahme ist die Verknüpfung mit einer der fünf Säulen der Kneipptherapie: Wasseranwendungen, Bewegung, Ernährung, Heilpflanzen, Lebensordnung. Anknüpfungspunkte in der Weißen Industrie sieht Ludwig sowohl in Verwaltung und Vereinen als auch in Gastronomie, Wirtschaft und Handel. Das Festival biete den Teilnehmern Gelegenheit, sich einem breiten Publikum zu präsentieren, um Interessenten dann im Rahmen der Gesundheitswoche ins Geschäft zu holen. Dass die Teilnahmegebühr äußerst moderat ausfällt, führt der Bürgermeister auf das hohe Maß an ehrenamtlichem Engagement zurück. Aus Imagegründen lege die Stadt allerdings großen Wert auf eine zeitgemäße Präsentation. „Das sind wir dem Anspruch der Besucher schuldig“, sagt Ludwig.

Bisher 60 Anmeldungen

Nach Auskunft von Herbert Heindl von der Kurverwaltung liegen bislang 60 Anmeldungen für das Festival und 20 für die Gesundheitswoche vor. Das Programm für den 8. September orientiert sich am bewährten Schema: Eröffnung, Messerundgang, Aktionen, Vorführungen, Präsentationen, Musik und Bewirtung. In die Gesundheitswoche (9. bis 15. September) eingebettet sind Mitmachangebote im Kurpark, ein Gottesdienst, Vorträge,

Kräuterführungen, Bauern- und Wochenmarkt, das Ferienfreizeitprogramm und kulturelle Veranstaltungen (Gastspiel der Kapelle Egerland in der Jahnhalle, Kurkonzert mit der Kapelle Bayerisch-Böhmische). Dazu kommen noch die Stadtmarketing-Aktion „Summarum“ und der Kaitersberglauf des Turnvereins.

Die Teilnahmegebühr (Festival und Gesundheitswoche zusammen) beläuft sich auf 50 Euro; ist ein Stromanschluss erforderlich, kommen noch zehn Euro dazu.

40 Jahre Kneippverein

„Wir wollen die Leute in Bewegung bringen“, sagt Bettina Pritzl, die beim Kneippverein die Fäden in der Organisation zieht. Wer also im Aktivbereich mitmachen möchte, sollte nicht im Sonntagsgewand, sondern in Sportkleidung kommen.

In einem sechs mal zehn Meter großen Zelt, das rundum offen ist, läuft von 10 bis 17 Uhr unter Regie des Sportofit ein Mitmachprogramm mit wechselnden Angeboten im Halbstundentakt. Dafür und auch für das Kinderprogramm (13 bis 16 Uhr beim Kiosk) zeichnet Stadtmarketing mit Carola Höcherl-Neubauer verantwortlich. Im Umfeld der Aktivzone soll mit Unterstützung von Erich Fuchs Kneipps Fünf-Säulen-Therapie visualisiert werden.

Für den Kneippverein hat die Großveranstaltung im September noch eine andere Bewandnis: Er kann sein 40-jähriges Bestehen feiern. Der Festabend findet nach Auskunft der Vorsitzenden Carolin Costa zum Abschluss der Gesundheitswoche am 14. September statt.